

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung  
halbjährig 16 S  
ganzjährig 30 S  
**außerhalb Wiens**  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung.**  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.  
Fernsprecher:  
A-23-500 und A-28-500  
Klappe 263,

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 62.

Samstag 2. August 1930.

Jahrgang XXXIX

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 2. Juli. — Bezirksvertretungen: Neubau (Festigung) vom 2. Juli. — Allgemeine Nachrichten: Unterrichtskurse zur Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei. — Marktbericht vom 20. bis 26. Juli. — Baubewegung vom 30. Juli bis 1. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Freiplätze der Gemeinde Wien; Ärztliche Stelle. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 2. Juli 1930.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wiefisch.

Amtsfl. StM.: Linder.

Anwesende: WB. Hof und die GRe. Beisser, Hermann, Dr. Mine Furtmüller, Groß, Hernstein, Dr. Kolassa, Panojch und Dr. Wagner; ferner die Sen.Re. Dr. Klaus und Dr. Pferinger, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf und Dr. Wolf, die Ob.BauRe. Ing. Doppelreiter und Ing. Schmid, die Mag.Re. Dr. Stollewerk und Dr. Fekkel und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Stubianek.

Schriftführer: Verw. Sekr. Halama.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Linder:

(Z. 40, Div. 30.) Anlässlich der Befreiungsfeier der Stadt Aachen im Juli d. J. widmet die Bundeshauptstadt Wien einen Gobelin. Für die Herstellung dieses Gobelins und eines Tempera-Entwurfes nach dem Offert der Wiener Gobelinmanufaktur vom 27. Juni 1930 wird der bedeckte Kostenbetrag von 8000 S bewilligt.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 9, M. Abt. 48, 276.) Der Ankauf von Büchern für die Lehrerbibliotheken der Volks- und Hauptschulen im Betrage von 12.526,64 S wird genehmigt.

(Z. 80, M. Abt. 54, 3249/29.) Die in Fortsetzung der Hüttelbergstraße im 13. Bezirke entlang der Grenze zwischen den Ländern Wien und Niederösterreich bis zur Neuwaldbegger Straße im 17. Bezirke führende Straße, die sogenannte Franz Carl-Straße, im Plane des Stadtbauamtes, M. Abt. 54, 3249/29 durch grüne Lasierung bezeichnet, erhält den Namen: „Amundsenengasse“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Roald Amundsen (1872—1928) Norwegischer Polarforscher“.

(Z. 1987, M. Abt. 56, R. 100.) Der für die Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch die Blumenverkaufshütte des August Eder in der städtischen Gartenanlage 17. Richtighausenstraße bisher vorgeschriebene Platzzins von 25-20 wird ab 1. Mai 1930 auf 100 S erhöht. Die übrigen Bedingungen der Bewilligung, insbesondere hinsichtlich Widerruf bleiben unverändert aufrecht.

(Z. 1989, M. Abt. 56, 11042.) Für die Abtragung der Riegelwandbauten und der linken Abschlussmauer auf der gemeindeeigenen Liegenschaft im 3. Bezirke, Leonhardgasse 17, wird nach § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien gegen Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. Juni 1930 die Bewilligung erteilt.

(Z. 1988, M. Abt. 56, 7948.) Für die Abtragung des linken und rechten ebenerdigen Gebäudesüßels des gemeindeeigenen Hauses 3. Landstraße Hauptstraße 129 wird gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 23. Juni 1930 die Bewilligung erteilt.

Berichterstatter GR. Dr. Mine Furtmüller:

(Z. 42, M. B. A. 13, 3912.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Genehmigung zur Errichtung einer Sommerhütte auf der Liegenschaft 13. Kleingartenanlage Rosenberg, Los Nr. 38, Einl.-Z. 5, Kat.-Parz. 29/1, Rosenberg, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien, unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 27. Mai 1930 bestätigt.

(Z. 28, M. B. A. 11, 3434/29.) Die nachträglich zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wirtschaftsobjektes auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft, Einl.-Z. 685 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 1487/2 im 11. Bezirke wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 4. Juni 1930 bestätigt.

(Z. 1906, M. Abt. 56, 10111.) Die vom Magistrat zu erteilende Bewilligung zur Abänderung der Raumeinteilung der Wohnung Nr. 11, in dem der Gemeinde Wien gehörigen Hause 1. Neuer Markt 3, Einl.-Z. 596/I, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. Juni 1930 bestätigt.

(Z. 171, M. Abt. 46, 2566.) Die Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch Errichtung von acht Lichteinsfallschächten anlässlich des Neubaus im 9. Bezirke, Alserbachstraße—Thurygasse, auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1026 des Grundbuches Alsergrund, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gegen Entrichtung eines jährlichen Anerkennungsziñses von 80 S, gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien erteilt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 167, M. Abt. 46, 9274.) Die vom Magistrat der Firma Gebrüder Gutmann zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses im 2. Bezirke, am Volkstheaterplatz, Balcher- und Borgartenstraße, unter Inanspruchnahme von Teilen des öffentlichen Gutes zur Errichtung von zwei Risaliten, vier Erkern und einem Balkon auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2888/II, Grundstück

Vöslauer

# Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45  
Telephon A 30-3-35.

**Dolomit-Edelputz** in allen Farben und Körnungen  
für dekorative Putzarbeiten.  
Inländisches Fabrikat.

**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten  
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

2598/1—3, wird gemäß 133 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

Berichterstatter **GR. Groß:**

(Z. 2, M.B.N. 15, 2400.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 15. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Neubau auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1132, Grundbuch Fünfhäus, am Neufferplatz, Ecke Koberweingasse, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 30, M.B.N. 11, 1526.) Der der Albine Novak vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung zur Errichtung eines Gartenhäuschens auf der Liegenschaft Einl.-Z. 65, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 749/8, nächst der Auer-Welsbachstraße im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 13. Juni 1930, gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 31, M.B.N. 11, 56.) Die der Evert & Komp. A.-G. vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf der Liegenschaft Einl.-Z. 912, Baurechtseinlage 916, Kat.-Parz. 366/3, beziehungsweise Kat.-Parz. 368/7, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, an der sogenannten Lände wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 28. Mai 1930, gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 31, M.Abt. 46, 5825.) a) Die vom Magistrate der Firma Gebrüder Gutmann zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3834 im 3. Bezirke am Modenapark wird hinsichtlich der vor die Baufluchtlinie beabsichtigten Vorbauten gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt und die Zustimmung zur Herstellung von Lichtschächten im Gesamtausmaß von 486 m<sup>2</sup> unter der Bedingung erteilt, daß hiefür ein jährlicher Platzzins von 60 S entrichtet wird.

b) Die zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses im 3. Bezirke auf der Liegenschaft, Einl.-Z. 3834 wird mit Rücksicht auf die von der Bauklasseneinteilung abweichende größere Höhe des Gebäudeteiles am Modenapark gemäß § 79 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 170, M.Abt. 46, 7886.) a) Die vom Magistrate den Herren Dr. Ing. S. C. Drach und Arch. A. Osterberger zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3826 des Grundbuches für den 3. Bezirk an der Grimmels- hausengasse und Neulinggasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung bestätigt.

b) Die für den Bau eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3826, 3. Bezirk, Grimmels- hausengasse—Neulinggasse zu erteilende Baubewilligung wird hinsichtlich der von der Bauklasseneinteilung abweichenden größeren Höhe von Gebäudeteilen gemäß § 79, Absatz 1 der Bauordnung bestätigt.

Vorsitzender: **GR. Marie Wiesel.**

Berichterstatter **GR. Sellmann:**

(Z. 9, M.B.N. 10, 15798.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk nachträglich zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Flugdaches auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Grundstück Nr. 738/1, Einl.-Z. 198, Grundbuch Inzersdorf-Stadt Dr.-Nr. 113, Triester Straße im 10. Bezirke wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 23. April 1930, M.B.N. 10, Z. 15798 ex 1929 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Herstein:**

(Z. 29, M.B.N. 11, 362.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VII vom 7. Mai 1930, Z. 20/XI wird der vom M.B.N. 11 zu erteilenden Baubewilligung zur Errichtung eines gemauerten Pferdestalles, zweier hölzerner Schuppen, einer gemauerten Futterkammer und eines Stodwerksaufbaues auf der ihnen gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 144, Kat.-Parz. 281, Bauarea und 228 Garten des Grundbuches Simmering Konstr.-Nr. 153 und Dr.-Nr. 28 Hauffgasse im 11. Bezirk unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 19. Februar 1930 gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien die Zustimmung erteilt.

(Z. 37, M.B.N. 21, 1646.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilenden Bewilligung für die Herstellung eines Hauskanales für die Liegenschaft 21. unbenannte Gasse nächst Magdeburger Straße, Konstr.-Nr. 286, Ragran, wird die gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 356740 S im Sinne des Landesgesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. Nr. 69 auf die Hälfte d. i. auf den Betrag von 178370 S herabgesetzt. Bei Aenderung der die Ermäßigung begründenden Verhältnisse hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben. Weiters wird die Abstattung in vierteljährlichen Raten innerhalb von drei Jahren zugestanden.

(Z. 173, M.Abt. 46, 2746.) Die Kanaleinmündungsgebühr anlässlich der Errichtung eines Verkauflokales der deutschen Dampffischerei „Nordsee“ im 16. Bezirke nächst der Kreuzung Thaliastraße—Huttengasse auf Bahngrund wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf die Hälfte, d. i. 31650 S ermäßigt.

(Z. 13, M.B.N. 16, 3053.) Ueber Ansuchen wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes zugestanden, die anlässlich der Erbauung eines Steinzeugrohrkanales auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1513, Konstr.-Nr. 2028, Grundbuch Ottakring im 16. Bezirke, Starckenburggasse Dr.-Nr. 58 mit dem Betrage von 613 S vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr in drei gleichen, aufeinander folgenden Monatsraten, von denen die erste bei Erteilung der Baubewilligung fällig ist, zu entrichten.

(Z. 1905, M.Abt. 56, 8603.) Für die Kanalauswechslung im städtischen Schulgebäude 8. Albertplatz 7 wird gemäß § 133, Ab-

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

## Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

**Spiegel- und Tafelglas-Niederlage  
Hermann Dénes**

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Vorkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.  
Telephon: B-23-5-60. Telephon: B-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

jaß 1 der Bauordnung für Wien auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 16. Mai 1930 die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter **GR. G r o ß:**

(Z. 1869 bis 1876 und 1907 bis 1930, M. Abt. 56.) 32 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 1877 bis 1889 und 1931 bis 1949, M. Abt. 56.) 32 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 1890 bis 1892 und 1950 bis 1957, M. Abt. 56.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 1893 bis 1900 und 1958 bis 1962, M. Abt. 56.) 13 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Stecksilber.

(Z. 1963 bis 1970, M. Abt. 56.) 8 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukasten.

(Z. 1971 bis 1974, M. Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 1901 bis 1903, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Baustofflagerungen.

(Z. 1904 und 1975 bis 1982, M. Abt. 56.) 9 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischaufstellungen.

(Z. 1983, M. Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für 1 Pavillon, 1 Kellamebeleuchtung, 1 elektr. Freileitung, 1 Windfang und 2 Beleuchtungsandelabern.

(Z. 1984, M. Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Aufzugschacht.

(Z. 1985, M. Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Wagenaufstellung.

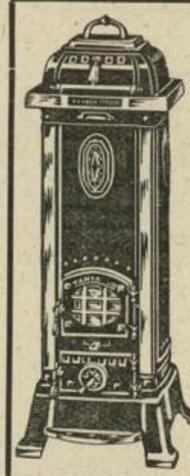
Berichterstatter **GR. B e r m a n n:**

(Z. 27, M. B. A. 11, 1077.) Der vom M. B. A. 11 zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Kleinwohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 303, Kat.-Parz. 719/14 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 5. Juni 1930 gemäß § 19, Absatz 2, letzter Satz, der Bauordnung für Wien, zugestimmt.

(Z. 1986, M. Abt. 56, 9686.) Die Baubewilligung zur Umgestaltung des Stalles in einen Einstellraum für Kraftwagen im städtischen Hause 8. Josefstädter Straße Dr.-Nr. 65 wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 36, M. B. A. 21, 2706.) Der vom magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung zu erteilenden Bewilligung zur Vergrößerung eines Miegelwandbaues auf der Liegenschaft 21. Wagramer Straße Dr.-Nr. 152, Einl.-Z. 51, Grundbuch Ragnan, wird im Sinne des § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 2. Juni 1930, B. A. 21, 2706/30 zugestimmt.

(Z. 81, M. Abt. 54, 2204.) 1. Der für die Kleingartenanlagen des Vereines „Sageberggasse“ im 12. Bezirk zur Zahl M. Abt. 54, 2204/30 vorgelegte Aufschließungs- und Aufteilungsplan wird genehmigt.



**Swobodas Dauerbrandöfen**

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

**Gas- u. Kohlenherde**

Zentralheizungs - Küchenherd „ALKO“  
bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft  
**ALOIS SWOBODA & CO.**

235

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

2. Die Kleingartenanlage ist nach den im obgenannten Plan als solchen bezeichneten Hauptabfriedungslinien gegen die Verkehrsflächen mit einer in gefälligen Formen gehaltenen, den Durchblick nicht behindernden Abfriedung abzuschließen.

(Z. Z. 79, M. Abt. 54, 2205.) 1. Der zur M. Abt. 54, Z. 2205/30 vorgelegte Aufschließungs- und Aufteilungsplan für Kleingarten-gruppe Hading IV des Vereines der Schrebergärtner Hieblings und Umgebung im 13. Bezirke wird genehmigt.

2. Die Kleingartenanlage ist nach den im Plane als solchen bezeichneten Hauptabfriedungslinien mit einem gefällig aussehenden, die Durchsicht nicht behindernden Gitter abzuschließen und die an diesen Abfriedungslinien gelegenen, im Plane durch grüne Farbe hervorgehobenen Grundflächenteile von Verstellung durch Hütten freizuhalten.

3. In der Kleingartenanlage können bis auf Widerruf bei Einhaltung des genehmigten Aufschließungs- und Aufteilungsplanes die nach den Bestimmungen der Kleingartenordnung zulässigen unbewohnbaren Lauben errichtet werden. Eine Einbeziehung der Kleingartenanlage in die Kleingartenzone erfolgt nicht.

(Z. 82, M. Abt. 54, 2212.) Da der Kleingartenverein „Erholungsstätte Pöckleinsdorf“ seine Kleingartenanlagen auf der städtischen Liegenschaft Kat.-Parz. 477, Katastralgemeinde Pöckleinsdorf im 18. Bezirk gemäß den Bedingungen des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VII, Z. 3/54/29 vom 23. Jänner 1929, genehmigten Aufschließungs- und Aufteilungsplanes geordnet hat, wird die Gemeinde von dem ihr zustehenden Rechte des Widerrufs der Widmung dieser Grundflächen dieser Anlage für Kleingartenzwecke nicht vor dem 30. September 1945 Gebrauch machen; diese Anlage hat daher im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 10. Mai 1929 als Dauerkleingartenanlage zu gelten.

56 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

63 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgererschaft zugesichert.

In 21 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgelesen.

**REIMER & SEIDEL**

Telephon B-45-407

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

**Elektrizitätsszähler-Fabrik**



**Dachschutz  
Rostschutz  
Isolierungen**

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, L. Rosengasse 2  
Telephon-Nr. U-29-4-87

In 1 Fall wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 10 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 21 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 2 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüßanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und den Stadtsenate vorgelegt.

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 27, M. Abt. 49, 4852.) Dr. Alfred Adler wird in Würdigung der großen Verdienste, die er sich um die Wissenschaft erworben hat, anlässlich der Vollendung seines 60. Lebensjahres zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

(Z. 177, M. Abt. 46, 11088.) Bei Anwendung der Blockbauweise für den Baublock zwischen Volkssberggasse, Viragigasse und der unbenannten Gasse B im 13. Bezirke wird gemäß § 77, Absatz 6 der Bauordnung für Wien die vorgesehene Gruppenbauweise und die Ueberschreitung der nach der Bauklasseneinteilung zulässigen Geschoßanzahl genehmigt.

Berichterstatter GR. Dr. Furtmüller:

(Z. 174, M. Abt. 46, 11433.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage durch die Gemeinde Wien auf den der Gemeinde gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 1427 bis 1436 und 1438 der Katastralgemeinde Inzersdorf-Stadt, unter Einbeziehung eines Teiles des gleichfalls der Gemeinde Wien gehörigen und in der Einlage Einl.-Z. 531 der gleichen Katastralgemeinde inne liegenden Grundstückes 837/1 im 10. Bezirke an der Lagenburger Straße, Reichenbachgasse, Leebgasse und an der unbenannten Gasse wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 23. Juni 1930 gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

Vorsitzender: GR. Welsch.

Berichterstatter GR. Sellmann:

(Z. 169, M. Abt. 46, 1037.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines städtischen Wohnhauses auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Kat.-Parz. 1043/11, 1047/23, Einl.-Z. 1765/IX, Kat.-Parz. 1047/22, Einl.-Z. 1764/IX, Kat.-Parz. 1047/24, Einl.-Z. 1766/IX, im 9. Bezirke, Nordbergstraße—Wasserburgergasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift und unter Ablehnung der von dem Vertreter der Bundesbahnen in seiner Erklärung unter Punkt 3 und 4 gestellten Bedingungen gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

**PARKETTFUSSBODEN** 278  
aller Art sowie das neuartige  
**EHRMANN-PARKETT (PAT.)**  
liefert verlegt und unverlegt  
**„SLAVONIA“**  
Österreichische Holzindustrie A.-G.  
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik  
Wien, XI., Zinnergasse 6, Tel. U-19-3-66, U-19-1-87  
Filiale:  
Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5, Tel. R-31-2-74

Die Bewilligung zur Ueberschreitung der zulässigen Bauklassenhöhe um zirka 86 cm beim Mitteltrakte in der Nordbergstraße wird gemäß § 79, Absatz 1 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 172, M. Abt. 46, 10890.) Mit Rücksicht auf die Blockbauweise wird die Höherführung einzelner Gebäudeteile an der Preysinggasse und Deverjeeßstraße, sowie die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise an der Löschentohlstraße gemäß § 77, Absatz 6 der Bauordnung für Wien genehmigt. Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage im 15. Bezirke auf den im Eigentum der Gemeinde Wien stehenden Liegenschaften Einl.-Z. 917, Grundstück 206/100, Einl.-Z. 1171, Grundstück 206/381, Einl.-Z. 1172, Grundstück 206/382 und Einl.-Z. 1173, Grundstück 206/383, sämtliche in der Katastralgemeinde Fünfhaus verzeichnet, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 175, M. Abt. 46, 8698.) Die Ueberschreitung der nach der Bauklasseneinteilung zulässigen Gebäuhöhe um 1,90 m anlässlich des städtischen Wohnhausbaues im 13. Bezirke Jenullgasse 18—24, wird gemäß § 79, Absatz 1 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Der Ausschüßantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

(Z. 168, M. Abt. 46, 10496.) Die Baubewilligung für den städtischen Wohnhausbau im 13. Bezirke Hiedelgasse 11 auf der Einl.-Z. 1755, Grundstück 628/52, wird gemäß § 133 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt.

## Bezirksvertretungen.

### 7. Gemeindebezirk, Neubau.

Festsetzung vom 2. Juli 1930.

Vorsitzender: BSt. Dr. Emil Maurer.

Schriftführer: Kanzleileiter AmtsR. Prem.

Anlässlich der Vollendung des 70. Lebensjahres des Bezirksvorstehers Heinrich C. Ohrsandl versammelten sich die Bezirksräte im Sitzungssaale der Bezirksvertretung zu einer Festsetzung. Als Gäste waren außer den Bezirksfunktionären zahlreiche Persönlichkeiten aus dem Kreise der Mandatäre und der Verwaltungskörper, sowie die Mitglieder der Familie des BSt. Ohrsandl erschienen.

## ALLGEMEINE BAUGESELLSCHAFT — A. PORR

Gegründet 1869.

Wien, I., Schenkenstraße 8—10.

Kapital und Reserven S 3,555.000.—.

Ausgedehnter baureifer Grundbesitz.  
Spezielle Organisation für die Ausfertigung aller Gesuchsbeilagen zur Erlangung der gesetzlichen Wohnbauförderung bei freier Wahl des Architekten.

Durchführung aller Bauarbeiten.

Hoch-, Tief-, Wasserbauten, Eisenbetonmaste für Hochspannungsleitungen, pneumatische Fundierungen, Pfahlgründungen nach patentiertem Verfahren. 170

Telephon Nr. U-24-5-60 Serie. — Telegrammadresse: Bauporr Wien.

## Dachdeckungsunternehmung

**Joh. Gütlings W<sup>m</sup> & Sohn**

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22

## SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettstize, Zier- u. Kehlleisten,

PANEL-PLATTEN

**FRITZ WEISS**

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Um 5 Uhr erscheint der Herr Bürgermeister, welcher bei seinem Eintritt in den Saal mit spontanen Beifallsbezeugungen begrüßt wird.

OBSt. Dr. Maurer beglückwünscht den Jubilar, der mit 30 Jahren seine politische Laufbahn beginnend, seine ganze Kraft und freie Zeit dem Wohle der Allgemeinheit gewidmet hat und heute als Siebzigjähriger in voller Kraft und Rüstigkeit auf seine großen Verdienste und Erfolge zurückblicken kann. Er dankt sodann dem Herrn Bürgermeister, der dem Jubilar und der Bezirksvertretung die Ehre erwiesen hat, an dieser Feier persönlich teilzunehmen. Sodann spricht er namens der Bevölkerung und im eigenen Namen dem Bezirksvorsteher für seine opferwillige Arbeitsleistung im Dienste der Allgemeinheit den Dank aus, mit dem Wunsche, daß der Jubilar noch viele Jahre in voller Gesundheit und Rüstigkeit wirken möge.

Sodann nimmt der Herr Bürgermeister das Wort, begrüßt den Herrn Bezirksvorsteher als einen Bekannten aus früheren Zeiten und feiert ihn als den Typus des echten Wiener, der in Beständigkeit und Beharrlichkeit seinen Weg geht, mit dem höchsten Wunsche, seiner Vaterstadt und seinem Volke zu dienen. Er ist jener Wiener Typus, der nicht abläßt vom betretenen Weg, der wohl mit seinem Gegner die Klinge kreuzt, aber dessen Ueberzeugung achten und niemals persönlich werden wird. Diese Eigenschaft und insbesondere die strenge Rechlichkeit und Objektivität waren maßgebend dafür, daß er von seiner Partei auf diesen Posten als Bezirksvorsteher gestellt wurde. Sodann begrüßt der Herr Bürgermeister die anwesende Frau Gemahlin des Herrn Bezirksvorstehers, und dankt ihr für das Verständnis, das sie den Bestrebungen ihres Gatten entgegenbrachte, wodurch auch sie einen berechtigten Anteil an seinen Erfolgen habe. Hierauf überreicht der Herr Bürgermeister dem Bezirksvorsteher den Ehrenring der Gemeinde, welcher ihm mit einstimmigem Gemeinderatsbeschlusse zuerkannt wurde, und spricht die Hoffnung aus, daß dieses Symbol der Gebundenheit den Herrn Vorsteher noch viele Jahre an sein Wirken und seine Vaterstadt binden möge.

Hierauf ergreift OB. O r f a n d l sichtlich ergriffen das Wort, um dem Herrn Bürgermeister für die Zuerkennung der Auszeichnung und insbesondere dafür zu danken, daß er zur persönlichen Ueberreichung hier erschienen sei. Er dankt auch für die anerkennenden Worte, die der Herr Bürgermeister seinem Wirken und seiner Tätigkeit gezollt habe, doch glaube er, er habe nur seine Pflicht erfüllt. Wenn nach anfänglichen Gegensätzen die Verhandlungen der Bezirksvertretung Neubau im Sinne der Sachlichkeit geführt werden, so habe der Herr Bezirksvorsteherstellvertreter Dr. Maurer auch einen großen Anteil daran, wofür er ihm den herzlichsten Dank ausspreche.

## Allgemeine Nachrichten.

Unterrichtskurse zur Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei.

Gemäß § 5 der Ministerialverordnung vom 25. Mai 1908, R. G. Bl. Nr. 155, betreffend die Einrichtung von Unterrichtskursen zur

Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei werden alle jene Personen, die an diesen Kursen teilnehmen wollen, aufgefordert, sich im Monate August 1930 unter Nachweis ihrer Vorbildung in der Kanzlei der staatlichen allgemeinen Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien, 9. Kinderhospitalgasse 15, schriftlich anzumelden. Zum Besuche der Kurse werden nur solche Kandidaten zugelassen, welche eine Vorbildung nachweisen, die zum mindesten jener der absolvierten Bürgerschule entspricht (Vorlage eines Schulzeugnisses). Die Dauer der Kurse wird auf acht Wochen festgesetzt. Das Unterrichtsgeld beträgt 50 S und ist acht Tage vor Beginn der Kurse in der Kanzlei der staatlichen allgemeinen Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien zu erlegen. Ebenso die Prüfungstage von 10 S acht Tage vor der Prüfung. Mittellose Kandidaten können von der Zahlung des ganzen oder halben Unterrichtsgeldes befreit werden. Etwaige Ansuchen um Befreiung vom Unterrichtsgelde sind gleichfalls mit der Anmeldung einzubringen (Vorlage eines Mittellosigkeitszeugnisses). Die Kurse werden nur abgehalten, wenn sich eine genügende Anzahl von Teilnehmern meldet. Die Abhaltung der Kurse wird den zugelassenen Kandidaten zeitgerecht bekanntgegeben.

## Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 20. bis 26. Juli 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 38.537 q (+ 1647), Kartoffel 19.718 q (— 1123), Obst 29.018 q (— 1710), Agrumen 394 q (— 126), Butter 289 q (— 45,8), Eier 1.669.000 Stück (— 577.000).

Auf dem Rindermarkte war der Auftrieb gegen die Vorwoche um 275 Stück Rinder größer. Es notierten: Inländische und ungarische Ochsen 120 bis 170 g, rumänische 115 bis 170 g, jugoslawische IIa 140 g, IIIa 119 bis 134 g, tschechoslowakische Ia 155 bis 170 g, IIa 145 bis 150 g, Stiere 122 bis 152 g, Rühе 113 bis 140 g, Weinvieh 80 bis 112 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 140 bis 240 g, ausgeweidet 170 bis 290 g, Fleischschweine 210 bis 280 g, Fetteschweine Ia 210 bis 220 g, IIa 200 bis 205 g, Lämmer 150 bis 200 g, Schafe im Fell IIIa 90 bis 120 g, ohne Fell Ia 200 bis 240 g, IIIa 140 g, Ziegen IIa 80 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 165 bis 230 g, Fetteschweine 155 bis 170 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Zufuhren per Bahn beliefen sich auf 61 Waggons mit 426 Tonnen, waren somit um 1 Waggon mit 10,5 Tonnen kleiner als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Rindfleisch exklusive Braten um 20 g (200 bis 440), Kalbfleisch um 20 g (160 bis 380), Kalbschnitzel um 20 g (440 bis 660), Rauchfleisch um 20 g (280 bis 520), Filz um 20 g (200 bis 240).

## HEINRICH KLINGER

Telephon Serie

64-5-75.

Wien

I., Rudolfsplatz 13 A.

Telegr. Adresse:

„Klingos“ Wien.

Mech., Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei, Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.

Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

## Sie arbeiten wirtschaftlich mit Mietanlagen!

**PREVEG** Vermietungsgesellschaft 200  
f. moderne PreBluftanlagen **vermietet**

Anlagen für alle Arbeiten mit PreBluft-, Hoch-, Tief-, Straßen- und Eisenbetonbau, Kabellegung, Abbruchsarbeiten, Steingewinnung, etc. und übernimmt alle einschlägigen Arbeiten.

Wien, XIV., Preysinggasse 30. - Telephon B-33-1-36

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13.

Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagrainer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

### Baubewegung

vom 30. Juli bis 1. August 1930.

#### Gesuche um Baubewilligungen.

##### Neubau.

10. Bezirk: Miethaus, Favoritenstraße 202, von Ing. Otto Richter, Bauführer Hoch- und Tiefbauunternehmung Protop, Lutz & Wallner (F 169).

##### Versehiedene Bauten.

- Bezirk: Personenaufzug, Wipplingerstraße 2, von der Landeshypothekenanstalt, Bauführer Wertheim & Komp. (14645).
- Bezirk: Bauberstellung, Dammhausen, Hafenzufahrtsstraße, von Franz Fahr, Bauführer E. Czermak, Bm. (14927).
- Bezirk: Schuppen, Dammhausen 60 a, Hafenzufahrtsstraße, von W. Greihansl, Bauführer Czermak, Bm. (14728).
- Bezirk: Materialschuppen, Abgangbahnhof, vom Bundesministerium für Handel und Verkehr (14774).
- Bezirk: Personenaufzug, Am Heumarkt, Polizeibeamtenwohnhaus, von der Bundesgebäudeverwaltung, Bauführer Wertheim & Komp. (14786).
- Bezirk: Ausgestaltung der Hauptküche, Boerhavegasse, Krankenanstalt Rudolfstiftung, vom Bundesministerium für soziale Verwaltung (14941).
- Bezirk: Benzinanlage, Theresianumgasse 7, von der Vacuum Oil Comp., Bauführer F. D. Laa (14648).
- Bezirk: Abortanbau, Kleine Neugasse 17/19, von Rechtsanwalt Dr. S. Bachhaus, Bauführer Otto Beer, Bm. (14646).
- Bezirk: Lichthofüberdeckung, Webgasse 2 a, von der Schering-Kohlbaum-A.-G. (14760).
- Bezirk: Marquisenvorbau, Neubaugasse 3, von Goldschmid, Bauführer Hoch- und Tiefbauunternehmung Protop, Lutz & Wallner (14903).
- Bezirk: Personenaufzug, Lammgasse 8, von der Aufzugsfabrik Th. v. Ester Nachf., Bauführer K. Klein & Ing. K. Weiner, Bm. (14987).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Türkenstraße 25, von Dr. W. Stöger, Bauführer E. Wünsch, Bm. (14642).
- Bezirk: Zubau, Universitätsstraße 6/8, von Steinmann, Bauführer Ing. Buchbinder, Bm. (14643).
- Bezirk: Pfeilerauswechslung, Währinger Straße 22, von Friedrich Halbert, Bauführer Melcher & Steiner, Bm. (14983).
- Bezirk: Garage, Steudelgasse 34, von Robert Slatin, Bauführer Franz Lang, Bm. (St 87).
- Bezirk: Unterkunftshütte, Bahnhof Meidling, von der Bundesbahndirektion Wien-Südwest, Bauführer S. Hantschka, Zm. (14942).
- Bezirk: Holzschuppen, Hütteldorfer Straße 7—17, vom Fortbildungsschulrat, Bauführer F. Tröster, Zm. (14641).
- Bezirk: Zwei Baracken, Bahnhof Heiligenstadt, von der Bundesbahndirektion Wien-Nordost, Bauführer Wagh & Freitag A.-G., Meinong G. m. b. H. u. Schußmann, Bm. (14940).

##### Adaptierungen.

- Bezirk: Elisabethstraße 20, D. A. G. Weihs (14772).
- Bezirk: Friedrichstraße 4, Ad. Witajek & Komp., Bm. (14776).

- Bezirk: Salzgras 17, Melcher & Steiner, Bm. (14919).
- Bezirk: Mahlerstraße 7, Bauunternehm. Lechner & Komp. (14935).
- Bezirk: Johannesgasse 26, Hans Baudisch, Bm. (14991).
- Bezirk: Erdbergstraße 1, Bauunternehm. Robert Ferschel (14742).
- Bezirk: Karolinenstraße 29, Kühnel, Bm. (14644).
- Bezirk: Favoritenstraße 25, Ing. F. Mörth, Ziv.-Ing. (14700).
- Bezirk: Obere Amtshausgasse 34, R. Schäftner, Bm. (14777).
- Bezirk: Liniengasse 34, Czernilofsky & Kobierski, Bm. (14909).
- Bezirk: Gumpendorfer Straße 15, R. Kirchem, Bm. (14965).
- Bezirk: Kaiserstraße 1, Ing. Kerr, Bm. (14639).
- Bezirk: Favoritenstraße 76 b, Fritz Zacharias, Bm. (F 159).
- Bezirk: Quellenstraße 41, Arnold Barber, Bm. (Du 19).
- Bezirk: Hellwagstraße 16, Richard Maydl, Arch. (14901).

##### Renovierungen.

- Bezirk: Herrengasse 2, B. Brufenbauch, Bm. (14915).
- Bezirk: Hofeneberggasse 1, Körnergasse, Czerningasse, Josef Sperker, Bm. (14989).
- Bezirk: Arenbergring 12, W. Oberländer, Bm. (14970).
- Bezirk: Stolberggasse 32, Bauunternehm. Ing. E. Ehrlich (14773).
- Bezirk: Johann Schwarz-Gasse 9, Barak & Czada, Bm. (14937).
- Bezirk: Stolzenthalergasse 21, Fr. Bötz, Bm. (14758).
- Bezirk: Lichtentaler Gasse 5, A. Micheroli, Bm. (14966).
- Bezirk: Ulser Straße 28, F. Dehm & Olbrichts Nachf., Bm. (14969).
- Bezirk: Buchsbaumgasse 44, Franz Lang, Bm. (3654).
- Bezirk: Brigittagasse 11, Bauunternehm. Josef Stottan & Komp. (14744).

##### Parzellierungen.

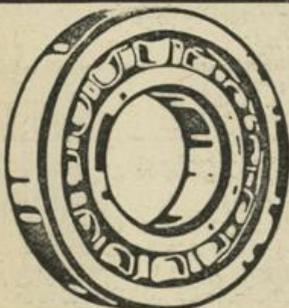
- Bezirk: Einl.-Z. 366, Kat.-Parz. 1305/1, von der Union-Baugesellschaft (14657).
- Bezirk: Einl.-Z. 268, Kat.-Parz. 257, Simmering, von Dr. B. Coglievina noe B. & A. Spiller (14769).
- Bezirk: Einl.-Z. 61, Kat.-Parz. 520/1, Hiezing, von Dr. Wienerwelden (14770).
- Bezirk: Einl.-Z. 568, Lainz, von J. Bondy (14771).

#### Gesuche um Bekanntgabe (Aussteckung) von Bau- und Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

- Bezirk: Eisenstadtplatz, Kat.-Parz. 1118, 1119, 1120, 2298, von Ziv.-Arch. Siegfried Theiß und Hans Jaksch (3688).

### Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.



## STEYR ROLLEN- UND KUGELLAGER

für alle Maschinen und Zwecke

### STEYR-WERKE A. G.

Abt. Rollen- und Kugellager

WIEN, XX., Gerhardusgasse 27

Fernruf: A-43-1-22, A-46-3-39, Draht: Kugellager Wien

106



Vertreter und Stocklager in allen bedeutenden Orten des In- und Auslandes

# TERRANOVA



# Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

## Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farbtonungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:  
Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

# Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:  
NEU - ERLAA  
bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,  
Schwarzenbergplatz 18  
Telephon: Nr. U-46-5-25.  
166

## Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 b, 2407, 2406.

Wohnhausbau 21. Rautenkranzgasse.

Anbotverhandlung am 11. August, 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 3400.

Umbau des Jodok Fink-Platzes im 8. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflastererarbeiten und Fuhrwerksleistungen 5300 S, Asphaltbetonherstellung 9400 S.

Anbotverhandlung am 11. August, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 40, 907.

Lieferung von Sand

für den Wohnhausbau 10. Steudelgasse—Kudlichgasse (ca. 44 Wohnungen).

Anbotverhandlung am 12. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 40, 1. städtisches Amtshaus, 6. Stoc.

M. Abt. 31, 1780.

Kanalumbau

in der Dingelstedtgasse von der Gebrüder Lang-Gasse bis zur Haidmannsgasse und von der Turnergasse bis zur Idagasse im 15. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 6455 K, Pflastererarbeiten 552 K.

Anbotverhandlung am 20. August, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stoc.

Kalendarium.

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

4. August. Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr für die Dachdeckerarbeiten,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten (Heft 60).

4. August. Wohnhausbau 12. Defreggerstraße. (M. Abt. 15 a.)  $\frac{1}{4}$  10 Uhr für die Spenglerarbeiten,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten,  $\frac{1}{4}$  12 Uhr für die Schlosser(Gewichts)arbeiten (Heft 60).

4. August.  $\frac{1}{4}$  11 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Kernstraße (Heft 60).

4. August. Wohnhausbau 14. Diefenbachgasse 49/51. (M. Abt. 15 b.)  $\frac{1}{4}$  11 Uhr für die Zimmermannsarbeiten,  $\frac{1}{4}$  11 Uhr Spenglerarbeiten, 11 Uhr Anstreicherarbeiten,  $\frac{1}{4}$  12 Uhr Ziegeldeckerarbeiten (Heft 60).

# Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

239

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. R-49-5-90 Serie.  
Fahrbare Kompressoranlagen, Preßluftstampfer,  
Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

5. August. Wohnhausbau 10. Kudlichgasse 26/28. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr für die Schlosser(Gewichts)arbeiten,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr für die Zimmermalerearbeiten,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 60).
5. August, 9 Uhr 40 Min. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerearbeiten für den Wohnhausbau 13. Weinzierlgasse (Heft 60).
5. August, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Rupertgasse 5/7 (Heft 60).
11. August. Wohnhausbau 21. Rautenkranzgasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten (Heft 62).
11. August. Bau des Wiener Stadions. (M. Abt. 23.) 9 Uhr Lieferung von eisernen Gittern und Geländern, 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 61).
11. August, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Umbau des Jodok Fink-Platzes im 8. Bezirke (Heft 62).
12. August, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Wohnhausbau 10. Steudelgasse—Kudlichgasse (Heft 62).
13. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Herndl-gasse, zwischen der Bernerstorfergasse und Quellenstraße im 10. Bezirke (Heft 60).
20. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Dingelstedt-gasse von der Gebrüder Lang-Gasse bis zur Haidmannsgasse und von der Turnergasse bis zur Idagasse im 15. Bezirke (Heft 62).

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Kanalneubau in der Bellegardegasse—unbenannte Gasse von der Sinagasse bis zur Linnégasse im 2. Bezirke.

Anbotverhandlung am 25. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Ing. Karl Aueried & Komp. 1590; Hans Zehethofer 1640; Karl Schreiner & Komp. 1700; Josef Pinter & Komp. 1780; Josef Foit 1800; Alois Zierl & Komp. 1900; Franz Spielauer 1948; Bau- und Terrain-V.-G. 2000; Ing. Langfelder & Komp. 2040; Alois Cerny 2050; Josef Tatas & Komp. 2150; Pittel & Braunjewetter 2170; Franz Pöhlz 2200; Wiener Baugesellschaft 2670.

Wohnhausbau 10. Steudelgasse—Kudlichgasse.\*)

Anbotverhandlung am 28. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Franz Loreth 2262'56; „Erwig“ 2262'56; Leopold Riccius 2225'78;



TON-  
WAREN

WAND-  
VERKLEIDUNGEN

TELEF:  
R 25486  
R 25487

FUSSBODENBELÄGE  
STEINZEUG KANÄLE

BRÜDER SCHWADRON

WIEN I. FR. LOS-KAI 3

**KIESIN**

mineralisches Farben-Bindemittel

macht für  
Malerarbeiten

Oaskochkuchen	=	dunstbeständig!
Baderäume	=	waschbar!
Stiegenhäuser	=	wischfest!
Fassaden	=	wetterfest!
Holzbauten	=	flammsicher! 161

**W. Meurer & Co.**

WIEN

XVI., Kuffnergasse Nr. 3

Telephon-Nummer A-25-1-78

**PERFAX**

Spezial-Tränkungsprodukt für Zement und Beton!

Denkbar einfachstes und billigstes Verfahren. — Erzielt an:  
Zementfußböden = Staubfreiheit und Härte!  
Betonbehältern = Schutz gegen Säuren!  
Zementrohren = Widerstandsfähigkeit!  
Betonbassins = Wasserdichtigkeit!Auf Verlangen Uebernahme kompletter Perfaxierungen gegen  
billigste Berechnung mit Garantie für den Erfolg!

„Grundstein“ 2262'56; Georg Hirsch 2223'20; Josef Haller 2229'56; Wenzel Höcher 2415;

für die Schlosser(Gewichts)arbeiten: Josef Hamata 18.436'20; Karl Neumeier 20.487; Johann Sommer 16.349'60; M. &amp; N. Sirohy 17.871'60; E. &amp; F. Leich 17.427'80; E. S. Ripl &amp; Komp. 12.383'60;

in Prozenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten: Wenzel Haril 6'8; Hans Haischa 8; Anton Muth 13'8; Franz Havlicek 12'5; Zimmerei Wienerberg 10'8; Gabriel Eller 8; Theodor Sommer 8;

für die Spenglerarbeiten: Karl Schunneritsch 18; Friedrich Kattlein 15; Josef Wellner 18; Johann Langer Anbot ungültig; Adolf Hertensberger 12; Ing. Gustav Roscher 16; Anton Neutirch 15; Alois Badstöber 16; „Spewig“ 17; Josef Lambauer 15; Franz Kabrt 16; Josef Wallner 17; Martin Löfl 17; Johann Schuster 19; Leopold Kopřiva &amp; Sohn 16; Josef Fabian 16; Karl Reingruber 18; Leopold Hubmer 17; Viktor Chmelicek 16; Franz Kern 19; Ignaz Stoppel 15; Ferdinand Schmid 12; Franz Kern 10; Karl Schedling 17; Karl Trimmel 10; A. Uhrmacher 18; Karl Schuhmann 18; Friedrich Polansky 14; Johann Marwan 19.

**Wohnhausbau 13. Hidelgasse 11.)\***

Anbotverhandlung am 28. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Otto Prosch 1440'71; Franz Loreth 1374'50; „Erwig“ 1269'65; Johann Gütlings Witwe &amp; Sohn 1269'65; Leopold Riccius 1344'04; „Grundstein“ 1398'75; Georg Hirsch 1330'25; Josef Haller 1250'25; Wenzel Höcher 1253;

in Prozenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten: Anton Muth 10'5; Wiener Holzwerke 4; Hans Haischa 8; Wenzel Haril 4'3; Franz Havlicek 8'5; Zimmerei Wienerberg K.A.; Gabriel Eller 4; Theodor Sommer + 5.

**Neubau eines Regenwasserkanales in der Voërgasse, am projektierten Platz und in der verlängerten Endergasse im 12. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 28. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hans Zehethofer 1780; Karl Schreiner &amp; Komp. 1845; Alois Cerny 1900; Josef Pinter &amp; Komp. 2100; Ing. Langfelder &amp; Komp. 2178; Josef Foit 2300; Alois Zierl &amp; Komp. 2300; Gottfried Lemböck 2300; Josef Takacs &amp; Komp. 2360; Pittel &amp; Brausewetter 2380; Ing. Karl Aueried &amp; Komp. 2400; Ferdinand Peterkas Witwe 2750.

**Neubau eines Hauptunratskanales in der Zehetbauergasse—Am Kanal im 11. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hans Zehethofer 1680; Ing. Karl Aueried &amp; Komp. 1690; Josef Pinter &amp; Komp. 1730; Alois Zierl &amp; Komp. 1745; Karl Schreiner &amp; Komp. 1800; Bau- und Terrain-A.-G. 1880; Josef Foit 1900; Hans Deutsch 1950; Alois Cerny 1980; Ing. Langfelder &amp; Komp. 2090; Josef Takacs &amp; Komp. 2200; Gottfried Lemböck 2200; Pittel &amp; Brausewetter 2480.

**Wohnhausbau 10. Stendelgasse—Kudlichgasse.)\***

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Malerarbeiten: Ernst Heinrich Mühltorf 10; „Baldaß“ 10; Josef Reiterich 10; „Grundstein“ 4; Rudolf Labelberger 9; Johann Scheer 8; Rudolf Voubelik 5; Josef Gastgeb 8; Johann Kronfuß 10; Franz Benesch 8; Friedr. Quante + 4; Emil Jirka 5; Alois Danek &amp; M. Fischer 7; Ed. Koczvera 5; Rudolf Züttner 7; Johann Adamek 7; Anton Hochreiter 5; Johann Bihan 9; Hans Leirich 8; Anton Andraschek 6; Franz Grit 5; Willi Heller 7; „Amag“ 7; Karl Urbanek 8;

in Prozenten Aufzahlung für die Glaserarbeiten: Roman Molina 5'7; Ladislaus Belarel K.A.; Anton John K.A.; Josef Löw K.A.; Tomas Slavits K.A.; Gottlieb Jirasek K.A.; Hermann Geier K.A.; Franz Orbel 5; Alois Kirchsteiger 3; Friedrich Stritzl 5; Alois Ament — 15;

für die Anstreicherarbeiten: Alois Kolb 6; Rud. Voubelik 5; Edmund Lang 3; Franz Benesch 3; Ignaz Morawek 5; Leop. Spieller 4; Emil Suchanek 4; Karl Rößler 6; Ludwig Kubiczek 4; Franz Eigner 5; Friedrich Quante 6; Alois Danek &amp; M. Fischer 4; Albert Ruppert 3; Karl Bazant 8; Johann Adamek 3; Josef Siegl 5; Anton Hochreiter 7;

„Amag“ 6; „Grundstein“ 9; Josef Maschel 2; Karl Christ 6; Alexander Riffel 4; Josef Gaspar 2; „Austria“ 5; Johann Leich 1; Karl Hanel 3; Franz Jilek jun. 3; Rudolf Züttner 4; Josef Zadrobilek 5; Josef Svoboda 7;

für die Schlosser(Beschlag)arbeiten: Karl Nowak 4; Karl Schneider 3; Franz Bidla K.A.; Robert Klappholz &amp; Komp. 4; Adam Haag 3'5; M. Weber &amp; Komp. 10; A. Wiesers Söhne 5; Johann Sommer — 2; Ignaz Krausz &amp; Komp. 4; „Ferrum“ 1; S. Herchan 2; Johann Hauswirth K.A.; Heinrich Blaschek (Franz Grabner) — 2; Johann Stregl 4; Ripl &amp; Komp. — 1; Josef Holub — 2; Johann Balaska — 2; Karl Neumeier 5; Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft — 10; Josef Kraut — 3; Heinrich Sedlacek 3; Josef Klusciar 3.

**Kundmachungen.**

Freiplätze der Gemeinde Wien

an der Hochschule für Welthandel in Wien.

Die Frist zur Einreichung der Gesuche wird bis 20. September 1930 erstreckt. Die übrigen Bestimmungen der bereits verlautbarten Ausschreibungskundmachung vom 2. Mai 1930 bleiben vollinhaltlich aufrecht. (M.Abt. 8, 8488.)

**Ärztliche Stelle.**

Im Status der Anstaltsärzte der Landes-Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau gelangt die Stelle eines ordinierenden Arztes mit den Anfangsbezügen nach Gruppe Ia, Klasse 7, Stufe 1 des Gehaltschemas der städtischen Angestellten zur Besetzung. Die Bedingungen der Anstellung, welche nach zweijähriger zufriedenstellender Dienstleistung eine definitive wird, sind: österreichische Staatsbürgerschaft, Doktorat der gesamten Heilkunde und eine entsprechende Anstaltspraxis. Gesuche um diese Stelle, welche mit den entsprechenden Personalakten, dem Nachweis über das an einer inländischen Universität erlangte Doktorat der Heilkunde, ferner dem Nachweis über die österreichische Bundesbürgerschaft und die entsprechende Ausbildung belegt sein müssen, sind bis längstens 15. August 1930 im Bureau der Verwaltungsgruppe I, Wien, 1. Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Diesen Gesuchen ist nur der Nachweis über die entsprechende Ausbildung anzuschließen. Den bereits im Dienste stehenden Bewerbern bleibt die allfällig bereits erworbene definitive Anstellung sowie der allfällig höhere Rang gewahrt.

Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S, die Gesuchsbeilagen, sofern sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von 20 g zu versehen. (M.Abt. 12, 10382.)

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.  
Gewerbeunternehmungen.**

25. Juni 1930.

Bazala Karl, Tischler, 18. Laetnergasse 65. — Firma S. L. Bruckner, offene Handelsgesellschaft, Ein- und Verkauf von Strazzen, Habern, Glasabfällen und Knochen, 20. Dresdner Straße 77. — Czejka Artur, Handel mit Parfümerie-, Toilettewaren, sowie sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln, 14. Märzstraße 69. — Elias Salomon, Strick- und Wirk-

**Spezial-Unternehmung für sämtl. Tiefbauten  
Karl Schreiner & Co.**

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon: B-30-3-85.

warenerzeugung, 2. Untere Donaustraße 27. — Offene Handelsgesellschaft Jossati-Mizisin Nachf. Rauer, Zier- und Handelsgärtnerei, 18. Krottenbachstraße 279. — Friedmann Jakob, Handel mit Textilwaren und Wäsche, 2. Laborstraße 11. — Gödy Karoline, Gemischtwarenhandel, 18. Sempferstraße 14. — Györy Stephan, Bäcker, 2. Ybbstraße 44. — Offene Handelsgesellschaft A. Haber & Komp., Kleidermachergewerbe, 2. Laborstraße 1. — Hauf Vincenz, Kaffeebieder, 2. Kleine Pfarrgasse 28. — Dirsch Gertrude, Modistengewerbe, 2. Untere Augartenstraße 17. — Kohn Ernestine, Handel mit Zuckerwaren und Schokolade mittels Automaten, 2. Pillersdorfstraße 8. — Koutny Marie Josefa, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 3 der Gewerbeordnung, 7. Neustiftgasse 27. — Kratochwil Johann, Kaffeeschänkerkonzession, 17. Leitnermayergasse 52. — Lithauer Helene, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Springergasse 25. — Lufan Anton, Möbelzeichner, 5. Laurenzgasse 13. — Mader Emma, Handel mit Honig, 2. Nordbahnhof, Magazin 13. — Perlmann Isai, Handel mit neuen und gebrauchten Säden und Pläthen, 2. Obermüllnerstraße 1. — Schechter Edith, Modistengewerbe, 2. Konradgasse 6. — Sin Anton, Wanderhandel mit Obst, Gemüse, Eiern, Honig, Milch, Butter, Geflügel im Bundesgebiete mit Ausnahme Wiens, 15. Brehfingasse 39. — Spitz Siegfried, Branntweinschanker, 2. Ferdinandstraße 25. — Wolftrum Martha, das auf die Herstellung von Frauen- und Kinderkleidern gemäß § 14 d der Gewerbeordnung, beschränkte Kleidermachergewerbe, 18. Türkenstanzstraße 20. — Wszynski Samuel Leib, Kürschner, 2. Mayergasse 7. — Zech Otto, Säumhennerei, 14. Märzstraße 90.

26. Juni 1930.

Angst Johann, Marktfahrer, 21. Brünner Straße 116. — Ahmann Leopold, Chemischputzerei und Appretur nebst Uebernahme von Wäsche zum Putzen, 3. Rennweg 100. — Balázs Margarete, Kleidermachergewerbe, 20. Lehstraße 54. — Barbatei Marie, Marktfahrergewerbe, 3. Fafangasse 23, Hotel „Sonnenaufgang“. — Bauer Hubert, Hühneraugenschnitten, Fußpflege und Massage, mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, 5. Strobachgasse 9 (Margaretenbad). — Baumgarten Herbert, Handelsagentur, 3. Dapontegasse 6. — Beher Johann, Lafführerwerk, 21. Lebnergasse 10. — Blasel Katharina, Handel mit Zuckerwaren, Kanditen, Schokolade, Bäckereien, Gefrorenem, Fruchtsäften, Marmelade und Sodamasser, 2. 1. Mai-Straße 124. — Blazel Cäcile, Handel mit Textil- und Wirkwaren, Kurz- und Wäschewaren, sowie Schneider- und Modistenzugehör, 3. Rennweg 73. — Bleckmann Wilhelm, Erzeugung von chemisch-technischen Bauprodukten, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder konzessionspflichtigen Tätigkeit, 6. Mollardgasse 20. — Chromecel Rudolf, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasser-einleitungen, 8. Josefstädter Straße 34. — David Grete, Wäschewaren-erzeugung, 3. Regalgasse 6. — Feisar Johann, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Ungargasse 5. — Fischer Adele, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen, 3. Apostelgasse 39. — Frohnel Therese, Gastwirtsgewerbe, 20. Handelskai 101 (Landungsplatz der Süddeutschen Donaudampfschiffahrtsgesellschaft). — Goeth Josefina, Warenhandel, mit Ausschluß von Lebensmitteln und der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Gumpendorfer Straße 119. — Gosacz Johann, Nach-, Um- und Auffärben von Lederwaren, 3. Landstraßer Hauptstraße 59. — Giesbach Oskar Alfred, Handel mit Akkumulatoren und Autozugehör, mit Ausschluß jener Artikel, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung oder an eine Konzession gebunden ist und Laden von Radioakkumulatoren, 3. Rennweg 45. — Grohmann Johann, Herstellung und Reparatur von Schwachstromanlagen mit Spannungen von 30 Volt und Leistungen von weniger als 100 Watt und Betrieb einer Akkumulatorenladestation, 3. Klimschgasse 24. — Habersellner Johann, fabrikmäßige Erzeugung von Wasserltn und Eisblöden, 20. Mortaraplatz 2. — Habala Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Inundationsgebiet bei Stromkilometer 1920-900. — Hegenbarth Paula, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 3. Landstraßer Hauptstraße 84. — Heibinger Josef, Lafführerwerk, 3. Steingasse 29. — Herbst Hugo, Handelsagent, 12. Rechte Wienzeile 245. — Hösz Marie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Wilhelmstraße 31. — Kassa Franz, Bäckereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 15. Kriemhildplatz 1. — Karal Hermine, Käseerzeugung, 3. Rübeggasse 16. — Kirchweiser August, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung zum Verkaufe von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, mit Ausnahme von Vaccinen, Seren und Bakterienpräparaten, jedoch einschließlich der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, sofern dieser Verkauf nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 20. Wallensteinstraße 39. — Kolb Elfriede, gewerbmäßige Uebernahme von Kleidern und Wäsche zum Putzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 20. Klosterneuburger Straße 107. — Kubisch Rudolf, Gemischtwarenhandel, 3. Rennweg 57. — Dr. Kühnreich Artur, Agentur an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, 2. Laborstraße 17 a. — Luiseböd Josefa, Wäschewarenherzeugung, 3. Barmherzigenstraße 19. — Margosches Armand, Handelsagentur, 6. Gumpendorfer Straße 124. — Mitowits Leopold, Freilbieten von Produkten der Land- und Forstwirtschaft mit Ausnahme Wiens, 12. Bonngasse 55. — Pawlik Aloisia, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher,

**WIENER BANK-VEREIN**

SCHOTTENGASSE 6 WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

**Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:**

I. Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II, Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Aiserplatz 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döbler Hauptstraße 73 a XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.

Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien

**ALLIERTE INSTITUTE:**

**Tschechoslowakei:** Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.

**Polen:** Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

**Jugoslawien:** Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

**Bulgarien:** Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 230

deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Dunkelergasse 19. — Blatschel Valerie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Favoritenstraße 99. — Bliska Josef, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Elisabethallee 17 a. — Breißler Aloisia, Wäschewarenherzeugung, 2. Weintraubengasse 22. — Pribich Josefina, Handel mit Milch und Molkereiprodukten sowie Kanditen, 3. Erdbergstraße 51. — Rappelsberger Aloisia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Inundationsgebiet bei Kilometer 1921-200. — Rappelsberger Aloisia, Handel mit Zuckerbäckwaren, Zuderln, Schokoladen, Gefrorenem, Sodawasser, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Krachern, 21. Inundationsgebiet bei Kilometer 1921-200. — Redziegel Stephan Rudolf, Photograph, 2. Prater, am Plage des Zirkus Zentral. — Schye Herich Safran, Alleinhaber der Firma S. Safran, Handel mit Möbeln und Tapezierwaren, 3. Baumgasse 3. — Steindl Josef, Buchdrucker, 17. Beringgasse 15.

27. Juni 1930.

Abeles Ernestine, Kleidermachergewerbe, 16. Thaliastraße 135. — Allmeier Karl, Marktfahrer, 16. Bahergasse 4. — Bader Marie, Kunstseinerzeugung, 12. Altmannsdorfer Straße 27. — Baur Franz, Handel mit Brennmaterialien, 12. Frachtenbahnhof Hengendorf. — Braunel Sophie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Gartenstadt „Am Wienerberg“, Kastanienallee. — Budil Franz, Tischlergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 3. Seidlgasse 9. — Cablit Josef, Herrenkleidermachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 3. Hörsesgasse 4. — Caha Johann, Schlosser, 16. Lorenz Mandl-Gasse 40. — Celerin Marie, Erzeugung von Wäscheleidern, Blusen und Schürzen, 16. Brüsselgasse 26. — Chladel Marie, Kleidermachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 3. Regalgasse 16. — Chlumecy Adolf, Privatgeschäftsvermittlung im Sinne der Verordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. 128, mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Verwaltung von Gebäuden, 4. Freundgasse 4/6. — Chytil Anton, Schlossergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen,

3. Markthofgasse 17. — Dobkreiter Anton, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß jener Artikel, die an eine Konzession gebunden sind, 4. Große Neugasse 27. — Doulfik Gertrude, Modistengewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Ameisgasse 45. — Fint Ludowita, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, 16. Wilhelmminenstraße 129. — Häusler David, Handel mit Textilwaren und Kleidern, 2. Lichtenauergasse 10. — Hahn, Georgi & Komp., gewerbemäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, 4. Gußhausstraße 28/30. — Hartl Franz, Tapezierergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 3. Haibingerstraße 27. — Hauer Gijela, Marktfahrgewerbe, 14. Reichsapfelgasse 21. — Hawliczel Franz, Briefmarkenhandel, 12. Schönbrunner Straße 252. — Emma Heller, Alleininhaberin der Firma Novak & Komp., Handel mit Strümpfen, Wäsche, Wirk- und Modewaren, 12. Meidlinger Hauptstraße 54. — Henke Margarete, Wäschewascherezeugung, 12. Schönbrunner Straße 259. — Holzer Viktor, Handel mit Textilwaren, 2. Novaragasse 19. — Horgos Ludmilla, Kleidermachergewerbe, 4. Schellenberggasse 37. — Hrdlicka Cécilia, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Tiefen Graben 20. — Huszka Leopoldine, Erzeugung von Wäsche und Schürzen, 16. Spedbacherstraße 4. — Jam Hermine, Handel mit Galanterie- und Spielwaren, 16. Neulerchenfelder Straße 1. — Janich & Klumpner, Alleininhaber Josef Janich, Herstellung und Reparaturen von Radioapparaten aus, beziehungsweise mittels Fertigbestandteilen, 4. Wiedner Gürtel 28. — Janowitz Jitsa, Übernahme von Wäsche und Kleidern zum Chemischputzen, 1. Himmelfortgasse 11. — Jurny Auguste, Kaffeechenergewerbe, 2. Verlängerte Bellegardegasse 496. — Keilich Kotalia, Erzeugung von Hausschuhen aus Tuch, 16. Klausgasse 23. — Kittschelt August, Alleininhaber der Firma August Kittschelt, fabrikmäßige Erzeugung von Eisen- und Messingmöbeln und Handel mit denselben, 21. Leopoldauer Straße 68. — Kolarik Vinzenz, Gastwirt, 2. Verlängerte Bellegardegasse, Parzelle 2310. — Konrad Anna, Handel mit Kraftwagenreinigungsmitteln, soweit der Vertrieb nicht an einen Befähigungsnachweis oder Konzession gebunden ist, 1. Domgasse 5. — Koučel Vladimir, Kleidermacher, 16. Albrechtsfreithgasse 4. — Kühr Johannes, Schuhmacher, 21. Nichtenberggasse 9. — Kurzmann Selma, Modistengewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 3. Radekystraße 3. — Heinrich Lang & Söhne, Nachfolger Lang & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Seid- und Wurstwaren, 14. Diefenbachgasse 59. — Ulrich Lederer, Alleininhaber der Firma Ulli Lederer & Komp., Handel mit Sportartikeln, 1. Adbergasse 12. — Marek Adolf, Mechanikergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Storchengasse 20. — Molowa Rosa, Modistengewerbe, 18. Edpergasse 5. — Müller Christine, Verschleiß von Zunderbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Pohlstraße 9. — Müller Rosa, Antiquitätenhandel, 1. Himmelfortgasse 6. — Nekrasil Stephanie, Kleidermachergewerbe, 1. Börsegasse 7. — Nowotny Wilhelmine, Alleininhaberin der Firma Ludwig Nowotny, Gemischtwarenhandel, 1. Freisingergasse 4. — Nowotny Wilhelmine, Alleininhaberin der Firma Ludwig Nowotny, Weiß- und Kunsttäderei, 1. Freisingergasse 4. — Opletal Walter, Modistengewerbe, 16. Brunnengasse 57. — Osterrieder Johann, Fleischhauer, 16. Wichtelgasse 8. — Ottakringer Bau-, Portal- und Möbeltischlerei Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßiger Betrieb des Tischlergewerbes, 16. Grillmeiergasse 5.

(Das Weitere folgt.)

## KRUCKENFELLNER DACHSTÜHLE

197

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 60 TEL. A-14-6-90  
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN.

### „Stukkaturrohrgewebe Kaju“

gesundes kerniges Schilfrohr mit gegl. galv. Draht gearbeitet, Tragdraht mit Kette, mehrfach geschlungene Bindung, enge Webung, in Rollen zu 20 m<sup>2</sup>, stets prompt lieferbar. Anfragen sind zu richten:

Mechanische Schilfrohrweberei Karl Jung, Wien IX., Canisiusg. 19  
(Betrieb in Wien XXI) 205 c

## PLUTO STOKER COMPANY

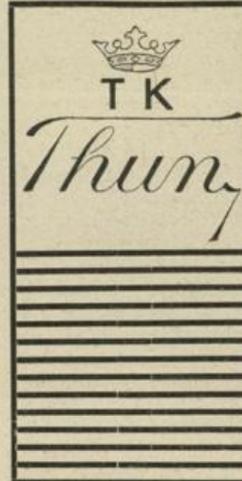
R. &amp; F. Weiss

WIEN, III./4, FABRIKSTRASSE Nr. 2. FERNSPRECHER Nr. U-13-3 88.  
Mechanische Feuerungen, System

### PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.  
Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.  
Luftvorwärmer.



## Thun'sche Porzellanfabriks- Niederlage

Wien I., Wollzeile 26

Telephon R-22-4-61

286

Gebrauchs- u. Wirtschaftsgeschirre aller Art in verschiedensten Ausführungen

Gipsschlackensteine 5 cm, 7 cm und 10 cm stark

Leichtgipsplatten „Kaju“

in 7 cm Stärke ohne Unterzug verwendbar

Leichtbetonplatten

stets frischer Marmorzement (weißer engl. Zement) zum Verfugen von Wandfliesen, Rohbaumauerwerk u. dgl.

Anfragen zu richten an:

205 d

Karl Jung, Wien IX., Canisiusgasse 19



### Universal- Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinobesitzer, Theater.

Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation  
Wien, IX., Sechschimmelg. 28. — Telephon U-29-4-79  
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

## M. LEBER

198

TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK

SPEZIAL-ERZEUGNIS:

PATENT-SCHIEBEFENSTER

FERNRUF:

A-13-4-6 6

WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11-15

### Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe &amp; Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Gegründet  
1858

Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. A-11-5-24  
A-11-5-84

### GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE.

Ferner: VI., Schmalzhoifgasse 17. Materialplatz Wien, X. Bezirk.  
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft Graz.

234

## Bauunternehmung

### H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.



*Larkettpaste!*

131 a

## Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14  
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95

**Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.**

## FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau  
Fabrik und Zentrale: Wien, XXI., Kagran, Wagramer  
Straße Nr. 96 / Telephon Nr. R-47-5-65 Serie  
Ausstellungsort: 240

Wien, IX., Alserstraße 20 / Telephon Nr. A-23-5-70

## „STABIL“

**Baugesellschaft  
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.**  
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

271

Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

## Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52

## GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,  
Grufte, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-  
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem  
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE  
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scala, Provinz Chiavari, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

## NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Aktienkapital und Reserven zirka 97,300.000 S.

Errichtet im Jahre 1853 ZENTRALE: WIEN, I., AM HOF 2 Telegramme: Escompteges

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft, Wien, III., Am Heumarkt 10.

Tonwaren - Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg; Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell a. See; Zahlstellen: Lofen, St. Wolfgang.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; Hambros Bank Limited, London; W. A. Harriman & Co. Inc., New York; Banque Nationale de Crédit, Paris; Banque de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag, (Česká escomptní banka a úvěrní ústav). Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brüx, Budweis, Eger, Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau. Filialen: Baranowice, Będzin, Brześć n/Bug, Częstochowa, Kalisz, Kattowitz, Kowel, Krakau, Lemberg, Łódź, Lublin, Płock, Posen, Radom, Równe, Sosnowiec, Wilno, Włocławek; Wechselstuben: Warschau (2).

Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bucarest, Filialen: Braila, Constanza, Cluj, Galatz, Sibiu, Constantinopel. Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. Gegründet 1864.

Filialen: Klagenfurt, Leoben und Linz. Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck. Filialen: Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Kufstein, Landeck, St. Johann i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Zagreb, (Bosanska Industrijska i Trgovačka Banka d. d.). Filialen: Belgrad, Novisad, Sarajevo, Split und Tuzla.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen. Ausgabe von Kassenscheinen in- und ausländischer Währung.

151

## Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher U-44-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-  
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

## ASPHALTIERUNGEN ISOLIERUNGEN PRESSKIESDÄCHER DACHPAPPENDÄCHER

Dacheindeckungen mit teerfreier Spezial-  
dachpappe „PERMANIT“ 213 Industriedeckungen mit  
„AGOLIT“

## POSNANSKY & STRELITZ

Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel. B-25-4-20, 25-4-21.

## FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-88, A-23-0-28.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Guß-  
rohrleitungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

## Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien,

Lager in Wien: IX., Franz Josef - Bahnhof, Fernsprecher: A-14-4-89.

X., Matzleinsdorfer-Bahnhof, Fernsprecher: U-49-2-27.



### Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. Friedr. Siemens

Neusattl bei Karlsbad (C. S. R.), Dresden

General-vertreter: **F. Neumann, Wien**

I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. R-23-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine, Schnürliguglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasserstandsgläser mit Drahteinlage usw. 212

## ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet  
1894

**CARL GÜNTHER**

Gegründet  
1894

städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telefon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

### Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren

Hänge- und Leitergerüste

**KARL MICHNA**

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

## WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30

Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Materialverwaltung Tel. A 40-2-49

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoir jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

**Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer**

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos 92

## LINOLEUM-A.-G. <sup>180</sup> Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.  
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

## KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26

Fernsprecher A-22-3-43.

Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

## Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

## Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung  
U-17-0-58

Wien III., Löweng. 40  
Weißgärber Lände 56

Gasmesserabteilung  
U-17-0-59

## Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Wandbekleidungen  
Pflasterungen



Kanalierungen  
Baumaterialien

**J. Führer & Ing. R. Führer**

Wien VI., Brückengasse 8, Telefon B-28-0-48, B-28-0-58

## Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie.

Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

**Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft**

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien I.

Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

# A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für schwere Motorlastwagen und Omnibusse

WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53